7. Dezember 2022
Jahrgang 15, Ausgabe 181

# Kreischaer Bote

Ihre Heimatzeitung mit Amtsblatt der Gemeinde Kreischa
Herausgeber: Druckerei und Verlagshaus Blume, Kreischa 1,50 €

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte*
*ein milder Stern herniederlacht;*
*vom Tannenwalde steigen Düfte*
*und hauchen durch die Winterlüfte,*
*und kerzenhelle wird die Nacht.*

Theodor Storm

Viel Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit, eine herzlich frohe Weihnachtszeit und viel Schönes für das neue Jahr wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und allen Freunden unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister, Ihr Gemeinderat
und die Redaktion des Kreischaer Boten mit der Druckerei Blume

Foto: Miriam Müller (Pixabay-Lizenz)

# Öffentliche Bekanntmachung

## Bericht aus dem Gemeinderat

Die 33. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 21. November 2022 ab 19:00 Uhr im Vereinshaus statt. An der Sitzung im großen Saal nahmen 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung, Vertreter der Presse und mehrere Bürgerinnen und Bürger teil. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2022
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A - Gestaltung Ortsmitte Sobrigau
6. Beratung und Beschlussfassung über die Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023
7. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

**II. Nichtöffentliche Sitzung**

Bei der Feststellung der Tagesordnung stellte ein Gemeinderat den Antrag, entsprechend den Regelungen des § 44 der Sächsischen Gemeindeordnung einen sachkundigen Einwohner zu einer Beratungsangelegenheit der nichtöffentlichen Sitzung hinzuzuziehen. Über den Antrag beriet der Gemeinderat unmittelbar in kurzer nichtöffentlicher Sitzung. Der Gemeinderat stimmte nach der Beratung dem Antrag zu. Somit konnte ein Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf an einem Teil der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates teilnehmen.

Grundlage hierfür ist eine Regelung in der Sächsischen Gemeindeordnung, die es dem Gemeinderat ermöglicht, sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner zu einzelnen Beratungsgegenständen hinzuzuziehen. Dies geschah hier allerdings sehr kurzfristig. Die Tagesordnung wurde dann ohne weitere Veränderung festgestellt.

Im Anschluss bestellte der Gemeinderat die Mitunterzeichner für die Sitzungsniederschrift und nahm die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2022 zur Kenntnis.

**TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat**

In der Einwohnerfragestunde meldete sich ein Einwohner aus dem Ortsteil Kreischa zu Wort und wies auf Fehler bei der Arbeit der von der Gemeinde beauftragten Wohnungsverwaltungsgesellschaft hin. Ebenso zeigte er auf, dass zunehmend der ruhende Verkehr, das heißt das Parken, im Kreuzungsbereich der Bereiche Hermsdorfer Straße und Pfarrweg bzw. Kirchweg zu Problemen führt. Er bat um entsprechende Mehrkontrollen durch den gemeindlichen Vollzugsdienst. Der Bürgermeister nahm beide Anliegen entgegen und führte aus, dass es entsprechende Hinweise und Überprüfungen mit der Verwaltungsgesellschaft geben wird. Die Kontrolltätigkeit im Bereich des ruhenden Verkehrs wird verstärkt.

Im Weiteren meldete sich ein Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf und hinterfragte, ob bestimmte Umweltschutzbereiche, zum Beispiel Nitrateinträge, Kaltluftabflüsse und ähnliche Dinge in der rechtlichen Auseinandersetzung der Gemeinde mit dem Landratsamt wegen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Milchviehanlage eine Rolle spielen. Der Bürgermeister bejahte diese Anfrage. Dabei handelt es sich um Belange, die auch aus öffentlicher Sicht heraus der Kontrolle und Wertung unterliegen und durch die Gemeinde daher im Rechtsverfahren geltend gemacht werden.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A - Gestaltung Ortsmitte Sobrigau**

Nach umfangreichen Planungsarbeiten und dem Einholen vor allem denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen konnte die Gemeinde nunmehr die Bauarbeiten öffentlich ausschreiben. Vier Firmen hatten Interesse, die Arbeiten auszuführen und boten der Gemeinde ihre Leistungen dementsprechend an.

Nach der Prüfung der Angebote und entsprechendem Vorschlag der Verwaltung entschied sich der Gemeinderat einstimmig dafür, den Auftrag für die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Sobrigau an die Firma LLB GmbH aus Dresden zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 570.481,96 EUR Brutto.

Die Firma wird ab dem Jahresende 2022 bis Mitte des Jahre 2023 den Dorfplatz in Sobrigau komplett neu gestalten. Dabei wird das vorhandene Wasserbecken saniert und mit neuen Funktionen zum Aufenthalt versehen. Ebenso wird der gesamte Rundlingsbereich in seiner Gestaltung aufgewertet und die Verkehrs- und Pflanzflächen neu geordnet.

Für das sanierte Wasserbecken wird dann eine Vegetationspassage mit Wasserreinigung und einer Nachspeisung von Regenwasser aus einer Zisterne möglich sein. Ebenso wird das Straßenentwässerungssystem im Platzbereich neu geordnet und teilweise auch für die Speisung der Zisterne verwendet. Der Platz erhält Sitzmöglichkeiten und einen zentralen Zugang zu dem dort befindlichen Denkmal.

Der Bau des Vorhabens wird über die Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung aus 2014 mit rund 423.000 EUR durch die Europäische Union und den Freistaat gefördert. Der Gemeinde liegt ein entsprechender Bescheid bereits vor.

Zusätzlich zu den Baukosten entstehen Kosten für die Planung, für umfangreiche Bodengutachten, die Vermessung und weitere bauvorbereitende Maßnahmen. In Summe werden sich die Ausgaben auf rund 693.000 EUR belaufen, so dass die Gemeinde einen Eigenanteil von rund 236.000 EUR aufbringen muss.

Mit diesen Maßnahmen wird eine erhebliche Aufwertung der Wohnqualität im unmittelbaren Rundlingsbereich erreicht und damit die Sanierung des Straßenbereiches abgeschlossen. Die Verkehrsflächen, die neu entstehen, werden so ausgelegt, dass perspektivisch schon Flächen für eine Bushaltestelle vorgesehen sind bzw. die Fahrbahnanlage auch zum Wenden eines normalen Linienbusses ausreichen würde.

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Jahr 2023**

Dem Gemeinderat lag der Sitzungsplan, der in den Ausschüssen schon vorbesprochen wurde, zur Beschlussfassung vor. Ohne weitere Diskussion folgte der Gemeinderat dieser Vorplanung und legte seine Sitzungstermine für das Jahr 2023 fest.

| Monat | Technischer Ausschuss | Verwaltungs-ausschuss | Gemeinderat |
|---|---|---|---|
| Januar | 16.01. | 18.01. | 23.01. |
| Februar | 06.02. | 08.02. | 20.02. |
| März | 06.03. | 08.03. | 27.03. |
| April | 03.04. | 05.04. | 17.04. |
| Mai | 08.05. | 03.05. | 15.05. |
| Juni | 05.06. | 07.06. | 19.06. |
| Juli | 03.07. | 05.07. | 17.07. |
| August | 07.08. | 09.08. | 21.08. |
| September | 11.09. | 06.09. | 18.09. |
| Oktober | 09.10. | 11.10. | 23.10. |
| November | 06.11. | 08.11. | 20.11. |
| Dezember | 04.12. | 06.12. | 11.12. |

Die Sitzungen finden regelmäßig im großen Saal des Vereinshauses statt.

**TOP 7 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte darüber, dass durch den Bund das Förderprogramm für den Ausbau der „Grauen Flecken“ im Bereich der Breitbandförderung im Oktober gestoppt worden ist. Davon ist der Ausbau der Anschlüsse betroffen, die in einem Bereich zwischen 30 und 100 Megabit pro Sekunde Datenempfangsrate im Download liegen. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung im September dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis zur Übertragung dieser Aufgabe der Breitbanderschließung zugestimmt. Das Landkreisprojekt ruht deshalb derzeit, die Umsetzung kann erst wieder nach Bereitstellung von Fördermitteln durch den Bund aktiviert werden.

Erfreut konnte der Bürgermeister den Gemeinderäten berichten, dass ein Förderantrag der Gemeinde im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ bewilligt wurde. Konkret geht es um die Wiederherstellung des Nahrungshabitates des Fischotters im Parkteich im Kurpark. Hier hatte die Gemeinde im Oktober 2020 einen Antrag eingereicht und um Fördermittel für die Teichsanierung gebeten.

Mit Bescheid vom 10. November 2022 wurde der Gemeinde eine Förderung in Höhe von 90 v. Hundert der Gesamtkosten von 412.491,46 EUR bewilligt, das heißt eine Einnahme in Höhe von 371.242,31 EUR bereitgestellt. Die Arbeiten werden nunmehr planmäßig vorbereitet und im Jahr 2023 umgesetzt, voraussichtlich wird aber hier eine Verlängerung notwendig sein. Arbeiten am Teich sind aus naturschutzrechtlichen Gründen erst im Herbst 2023 bis zum Frühjahr 2024 möglich.

Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte darüber, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Kreischa auf inzwischen 4.625 Einwohner zum 30.06.2022 angestiegen ist. Die Ergebnisse des Zensus 2022 sind aber dabei noch nicht berücksichtigt.

Am Tag der Gemeinderatssitzung konnten der Bürgermeister und Herr Gemeinderat Lerche aus dem Ortsteil Lungkwitz die Auszeichnung im Wettbewerb „Simul+ Mitmachfonds“ entgegennehmen. Mit einem Preisgeld in Höhe von 100.000,00 EUR im Modul Kommune wurde die Projektidee für die Sanierung und Wiedernutzung des Gasthofes Lungkwitz als Mit-Einander-Kunst-Gast-Hof durch die Jury belohnt. Das Preisgeld wurde der Gemeinde bereits zur Verfügung gestellt und soll als Eigenmittelanteil für zusätzlich die zu beantragenden Fördermittel im Bereich der ländlichen Förderung verwendet werden. Damit können die Nutzungskonzepte und Konzeptideen, die momentan auch von Architekturbüroseite her erstellt werden, auch zur Förderung beantragt und schlussendlich umgesetzt werden. Der Gemeinderat und der Bürgermeister freuten sich sehr über diese Auszeichnung im Wettbewerb, die auf einer Idee aus der Bürgerschaft beruht.

Ebenso gab der Bürgermeister bekannt, dass die Trinkwasserversorgungskonzeption der Gemeinde Kreischa aktuell überarbeitet wird. Das entsprechende Planungsbüro wird bis zum Frühjahr 2023 die Unterlagen erstellen, die dann in die Beratungstätigkeit der Ausschüsse und des Gemeinderates einfließen.

Anschließend fragte ein Gemeinderat an, wann die Verwaltungstätigkeiten für die kommunalen Wohnungen wieder neu ausgeschrieben werden und ob es schon Auswertungen für die Verkehrszählungen an der Kreischaer Straße gibt. Der Bürgermeister antwortete darauf, dass der Dienstleistungsvertrag eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 hat.

Für die Kreischaer Straße werden noch Verkehrsdaten und Zählungen gesammelt. Diese Erhebung wird auch während des Verkehrsversuches weitergeführt.

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass der Schulbus über den Ortsteil Kautzsch sehr wenig ausgelastet ist und aus seiner Sicht dort auch weitere Bürgerinnen und Bürger mitfahren könnten. Der Bürgermeister erläuterte, dass seitens der Gemeinde die gleiche Auffassung besteht, allerdings eben derzeit leider kein Linienverkehr eingerichtet ist. Aktuell gibt es nur den Schülertransport als Sonderverkehr im Auftrag des Landratsamtes ohne öffentliche Liniengenehmigung. Der Bürgermeister wird aber in den anstehenden Gesprächen mit dem Landratsamt und der Geschäftsführung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) auf die Notwendigkeit der Einrichtung des öffentlichen Linienverkehres hinweisen.

Durch einen Gemeinderat aus Kleincarsdorf wurde auf die bevorstehende Weihnachtsveranstaltung am 03.12.2022 im Ortsteil hingewiesen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. In dieser befasste sich der Gemeinderat mit der Fortführung eines Rechtsstreites mit dem Landratsamt zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Milchviehanlage.

Die Sitzung wurde um 20:25 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

Bei der Gemeinde Kreischa ist **ab sofort** eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

## Sachbearbeiter für Umsatzsteuer und Bilanzbuchhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

Umsetzung des § 2b UstG:

- Mitarbeit bei der Einführung des Sachbereiches Umsatzsteuer mit Prüfung der Auswirkungen für die Gemeinde Kreischa
- Erarbeitung und Anwendung Tax Compliance Management
- Einführung der Umsatzsteuerpflicht in die laufende Buchhaltung
- Nach dem 01.01.2023 - Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und Erstellung der Steuererklärungen für die Gemeinde Kreischa; Abstimmung und Verprobung der Umsätze und der Vorsteuern in der laufenden Buchhaltung

Bilanzbuchhaltung:

- Erfassen (Inventur), Prüfen, Bewerten und Verbuchen der kommunalen Bilanzpositionen nach SächsKomHVO
- Analyse komplexer Bilanzierungssachverhalte (u. a. Bewertung des Anlagevermögens, Rückstellungen etc.)
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse (u. A. Anhang)
- Begleitung von örtlichen und überörtlichen Prüfungen der Jahresabschlüsse
- Abwesenheitsvertretung in der Gemeindekasse:
  - Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen
  - Führung der Barkasse (Zahlstelle) für die Gemeinde und den Eigenbetrieb
  - Vornehmen von Einzahlungen bei der Bank
  - Erstellen von Tagesabschlüssen

Wir erwarten:

- Berufsabschluss als Steuerfachangestellter oder Verwaltungsfachangestellter in der Fachrichtung Kommunalverwaltung oder ein vergleichbarer kaufmännischer Abschluss, z. B. Bilanzbuchhalter (m/w/d)
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht sowie im Abgabenrecht, insbesondere AO, UStG, KStG, EStG usw.
- von Vorteil sind Kenntnisse im Anwendungsprogramm IFR Sachsen
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- analytisches und systematisches Aufbereiten und verständliches Darstellen von Sachverhalten
- Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eingruppierung in der Entgeltgruppe 6 des TVöD
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richten Sie die Bewerbung bitte bis zum **04.01.2023** per Mail an personal@kreischa.de oder postalisch an

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa.

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiz unter der Telefonnummer 035206 209-23 zur Verfügung.

Kreischa, 30.11.2022

Frank Schöning
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

Im Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb als Eigenbetrieb der Gemeinde Kreischa ist **ab sofort** eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

## Sachbearbeiter Bilanzbuchhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Bearbeitung der laufenden Finanzbuchhaltung, inklusive Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Prüfung, Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Abstimmen der Konten inkl. Saldenbestätigung
- Bearbeitung der einzelnen Bilanzpositionen, insbesondere des Anlagevermögens und der Sonderposten
- Bearbeiten der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Erstellung eines Inventares zu jeder Bilanz
- Durchführung des Mahnwesens mit Beitreibung und Vollstreckung
- Erstellung der Jahresabschlüsse des Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes und des Eigenbetriebes Glashütte
- Erstellen der Umsatzsteuervoranmeldung
- Begleitung der Wirtschaftsprüfung und der örtlichen Prüfung z.B. durch das Finanzamt
- Statistikmeldung
- Vertretung im Aufgabengebiet Fäkalentsorgung (Anmeldung von Entsorgungen)

Wir erwarten:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung nebst Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder eine Ausbildung als Bilanzbuchhalter, Finanzbuchhalter, Steuerfachgestellter oder eine diesem vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Eigenbetriebsrecht sowie im Abgabenrecht, insbesondere AO, UStG, KStG etc.
- ausgeprägtes Zahlen- und Prozessverständnis, Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität
- von Vorteil sind Kenntnisse im Anwendungsprogramm kVASy
- korrektes Auftreten gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Stellenentsprechende Eingruppierung
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte per Mail an personal@kreischa.de oder postalisch bis zum **04.01.2023** an:

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Ihren Rechten können Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite www.kreischa.de nachlesen. Ihre Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Beschäftigungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Reiz unter der Telefonnummer 035206 209-23 zur Verfügung.

Kreischa, 30.11.2022

Frank Schöning
Bürgermeister

# Amtliche Informationen

## DANKESCHÖN

Am Gänselieselbrunnen und auch auf der Freifläche vor dem Seniorenzentrum im ehemaligen Rittergut wurden in den vergangenen Tagen von den Mitarbeitern der Technischen Dienste der Gemeinde Kreischa wieder die Weihnachtsbäume aufgestellt. Ich freue mich, dass an dieser schönen Tradition festgehalten wird und möchte mich öffentlich bei den Spendern der beiden Bäume bedanken. Vielen Dank an Familie Kaden aus Lungkwitz für Bereitstellung der schönen Bäume.

Der Transport der Bäume wurde durch die Firmen Garten- und Landschaftsbau Petzold und die Obstfarm Pietzsch & Winkler kostenlos übernommen.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

## Erfolgreiche Projektschmiede der Region: Treffpunkt und Diskussion bei der ersten Mitmachkonferenz „Silbernes Erzgebirge“

Unter dem Motto „Ideen suchen Partner und Partner suchen Ideen“ fand am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, zum ersten Mal die Mitmachkonferenz „Silbernes Erzgebirge“ statt. Ort der Veranstaltung war der Lindenhof in Ulberndorf. Zahlreiche Macherinnen und Macher der Region haben den „Marktplatz“ für die Suche nach Unterstützung bei der Umsetzung ihrer guten Ideen genutzt. Das Open Space-Veranstaltungsformat lud dazu ein, neue Projekte mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in offenen Gesprächsgruppen zu entwickeln und zu diskutieren.

Ein größerer Bedarf nach Vernetzung und Angebotsentwicklung wurde in Sachen Mountainbike- und Naturtourismus, Kultur und regional erzeugter Lebensmittel sichtbar. Zahlreiche Diskussionen drehten sich um die Frage, welche Lösungen für die Stärkung der Dorfzentren und Dorfgemeinschaften umgesetzt werden sollten.

Die Lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ hatte die Interessierten der Region zwischen Wilsdruff und Altenberg, Glashütte und Seiffen zum gemeinsamen Austausch, Gestalten und Kennenlernen öffentlich aufgerufen. Das besondere Veranstaltungsformat wurde das erste Mal in der Region durchgeführt. Bei der Mitmachkonferenz waren alle angesprochen, die Inhalte der Netzwerkveranstaltung selbst mitzubestimmen. Vivienne Menzer, Netzwerkkoordinatorin im Regionalmanagement, hofft darauf, das Format als erfolgreiche Projektschmiede und Netzwerkveranstaltung der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ auch in den kommenden Jahren weiterzuführen. Andere Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, die Mitmachkonferenz gemeinsam weiterzuentwickeln.

Nach der Mitmachkonferenz ist vor der weiteren Projektentwicklung. Das Regionalmanagement berät die Macherinnen und Macher der Region fortlaufend zu Fördermöglichkeiten und ihren individuellen Projekten. Vereine und ehrenamtliche Strukturen können sich auch gezielt an Ehrenamtskoordinator Raphael Singer wenden.

Mehr Informationen unter www.re-silbernes-erzgebirge.de.

**Kontakt**
Landschaf(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
info@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de

**Ansprechpartnerin**
Netzwerkkoordinatorin
Vivienne Menzer
netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# Advent am Vereinshaus am 10. und 11. Dezember 2022

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Gäste,

ganz langsam nähern wir uns dem diesjährigen Weihnachtsfest.

Mitten in der Adventszeit findet traditionell am **3. Adventswochenende** die Modelleisenbahnausstellung des MEC Kreischa e. V. im Vereinshaus Kreischa statt.

Merken Sie sich **den 10. und 11. Dezember 2022** vor. In Zusammenarbeit mit dem Modelleisenbahnclub Kreischa e. V., der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ und der Gemeinde Kreischa wird Ihnen folgendes Programm geboten:

| | | |
|---|---|---|
| 10.12.2022 | 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr | 11. Modelleisenbahnausstellung in den Vereinsräumen des MEC und im Vereinshaus |
| | 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr | Advent am Vereinshaus |
| 11.12.2022 | 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr | 11. Modelleisenbahnausstellung in den Vereinsräumen des MEC und im Vereinshaus |
| | 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr | Advent am Vereinshaus |
| | 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Musikalischer Nachmittag mit Wolfgang Fehre in der Bibliothek |
| | gegen 16:00 Uhr | Besuch des Weihnachtsmannes |

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen bereits ab 12:00 Uhr die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kreischa. Wir hoffen, Sie kommen bei Glühwein und anderen Leckereien sowie weihnachtlicher Musik in die richtige Weihnachtsstimmung.

Im Namen aller Mitwirkenden wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit!

Gemeinde Kreischa
Modelleisenbahnclub Kreischa e. V.
Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

# 6. Auflage der Broschüre Familienfreundliche Freizeitangebote in der ErlebnisREGION DRESDEN

Bereits zum sechsten Mal gibt die ErlebnisREGION DRESDEN die beliebte Freizeitbroschüre mit mehr als 200 familienfreundlichen Freizeitangeboten heraus. Interessenten erhalten die kostenfreie Veröffentlichung in den Rathäusern der Städte und Gemeinden.

Neben der Aktualisierung der Informationen beinhaltet die 6. Auflage einige neue Angebote. Insbesondere die Angebote in Rabenau sind ergänzt worden, da die Stadt seit 2021 zur Erlebnisregion Dresden gehört. Das Deutsche Stuhlbaumuseum ist dabei ein besonderes Highlight. Dort werden alle zum Stuhlbau nötigen Handwerke ausgestellt und didaktische Spielstationen für Familien laden zum Ausprobieren ein. In der Erlebnisregion gibt es außerdem neu eröffnete Einrichtungen, z. B. das Velocium, die Sächsiche Fahrrad-Erlebniswelt in Weinböhla, welche eine interaktive Ausstellung präsentiert. Die zahlreichen Themenpfade wurden um zwei Rundwanderwege in Freital und Dresden ergänzt.

Mit der Broschüre sollen insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und ihrer Nachbargemeinden auf kostengünstige Freizeitangebote aufmerksam gemacht werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bedürfnisse von Familien gelegt, die in ihren Freizeitaktivitäten oft an generationsübergreifenden Anregungen interessiert sind. Es wurden deshalb v. a. Angebote ausgewählt, die sowohl für Kinder interessant sind als auch deren Eltern oder Großeltern ansprechen.
Neben einer kurzen Beschreibung werden die Empfehlungen um Informationen zum Standort, zur Preiskategorie, zur öffentlichen Nahverkehrsanbindung und soweit vorhanden zur Alterszielgruppe ergänzt. Weitergehende Angaben, z. B. zu den Öffnungszeiten können über die ausgewiesenen Internetadressen recherchiert werden. Die besten Angebote aus jeder Gemeinde sind als TOP-Angebote besonders gekennzeichnet und in einer Karte im Mittelteil eingetragen.

Die Broschüre steht im Internetauftritt der Erlebnisregion Dresden auch digital zur Verfügung.

gez. P. Krothe

# Tierbestandsmeldung 2023

**Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse**
**- Anstalt des öffentlichen Rechts -**

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse,** unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

**Bitte unbedingt beachten:**
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse**
**Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
**Tel:** 0351 / 80608-30
**E-Mail:** beitrag@tsk-sachsen.de
**Internet:** www.tsk-sachsen.de

QR-Code
Neuanmeldung

# Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

| Nr. | Beschreibung: | Fundort: | Tag der Aufnahme: |
|---|---|---|---|
| 35/22 | Handy Redmi, Klarsichthülle<br>=> bei Nachfrage ist das Ladekabel mitzubringen! | Bushaltestelle Klinikum | 26.10.2022 |

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

# Gemeindebibliothek Kreischa

**Vereinshaus, Haußmannplatz 8,** Telefon **(035206) 209-90**

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 10:00 – 17:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 10:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 – 12:00 Uhr |

**Unser Dank für Mediengeschenke geht an:**

| | |
|---|---|
| Martina Schwab | Franz Oertel |
| Ute Broda | Ursula Grosjean |
| Mathilda Zschüttig | Ursula Heeg |
| Peggy Oertel | Ulrike Suetovius |
| Familie Sucolowsky | Leony Engelhardt |

**Wir wünschen unseren Nutzern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!**
Bitte beachten Sie, dass wir vom 24.12.2022 bis 31.12.2022 geschlossen haben.

Für die ehrenamtliche Unterstützung in der Bibliothek möchten wir uns bedanken bei Anne Tiebel und Hannelore Oertel.
Vielen Dank auch für die gute Zusammenarbeit an Buchhandlung Elke Büttner!

## EINLADUNG

Wir möchten Euch/Sie am 11.12.2022 (3. Advent) zu einem „Musikalischen Nachmittag mit Wolfgang Fehre“ von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr recht herzlich in die Bibliothek einladen.

Einlass: 14:00 Uhr
Eintritt: frei

**N E U** im Bestand

**ZEITSCHRIFTEN**

**Stiftung Warentest 11/2022: Alles für die WM** – Beamer, Fernseher, Soundbars
Weitere Themen: **Kaffeevollautomaten** – Genuss ab 345 Euro; **Börsenweisheiten** – Welche sich fürs Anlegen bewährt haben; **Im Supermarkt** – So umgehen Sie Preisfallen der Händler; **Mit Strom heizen** – Heizlüfter, Klimanlagen, Radiatoren im Vergleich; **Kartoffelchips, Paketdienste, FFP2-Masken, Schönheitsdrink, Unfallversicherung, Nasensprays**

**Stiftung Finanztest 11/2022: Anlegen für Kinder – Die besten Banken und Depots – Anlagetipps für Eltern und Großeltern**
Weitere Themen: **Kfz-Versicherung** – Wechseln und Hunderte Euro sparen; **Energiepreise** – Was Verbraucher jetzt tun können; **Photovoltaik** – Höhere Renditen für Solaranlagen; **Reisen per Flug und Bus** – Anbieter für $CO_2$-Ausgleich im Test; **Senioren-Assistance** – Die beste Hilfe nach einem Unfall; **Geldentwertung** – Was kommt auf Anleger zu; **Riskante Kryptowährung** – Bitcoin-Handelsplätze unter der Lupe

**Gartenfreund 11/2022: Gehölze für Vögel**
Weitere Themen: **Mäuse im Kleingarten** – Plagegeister und Wunderwerke; **Dornige Schönheiten** – Kakkteen für die Fensterbank; **Zutritt für alle?** – (Un)erwünschte Tiere im Kleingarten

**Mosaik (563)** – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Gefahr an der Grenze**

**Lustiges Taschenbuch (564): Im Mikroland**

**KINDERBÜCHER** für die Kleinsten in Reimform

**Mein Kuschelschaf und ich:** *Ich hab ein wolkenweiches Schaf, es ist mein liebstes Kuscheltier. Ganz egal, was ich so tu, immer ist es nah bei mir...*

**Alle Tiere einsteigen!** *Schwing die Hufe und steig ein, wir fahr'n in die Stadt hinein…*

**„Mehr!", brummt der Bär:** *„Ich habe Bärenhunger", brummt der Bär. Jetzt muss was zu essen her* (gewünschte Speisen werden in Form eines Dreh-Such-Buches serviert).

Serie: **Timmy Tiger**
- Ich komme in die KITA!
- Ich hab heute BADETAG!

Serie: **Die kleine Eule**
- Die kleine Eule hat schlechte Laune
- Die Eule mit der Beule

Serie: **Sieben kleine Hasen**
- Wenn sieben wilde kleine Hasen dem Nachbarn gleich zu Hilfe rasen

**KINDERBÜCHER** für Kinder ab 6 Jahre

Serie: **Die Olchis**
- Die Olchis im Land der Mammuts
- Die Olchis im Land der Dinos

Serie: **Tillys Kinderkram**
- Tilly trickst Corona aus
- Tilly und der Sport

**SACHBÜCHER** für Kinder ab 6 Jahre

Serie: **WAS IST WAS Erstes LESEN easy!**
- Entdecke die Bäume
- Tiere im Meer
- Wie lebt die Honigbiene?
- Entdecke den Weltraum
- Wie leben die Delfine?
- Komm mit zu den Pferden
- Wie leben unsere Vögel?
- Tiere in Schnee und Eis

Serie: **WAS IST WAS Erstes LESEN**
- Regenwald
- Haie
- Raubkatzen
- Greifvögel
- Ritter und Burgen

**KINDERBÜCHER** für Kinder ab 8 Jahre

Serie: **Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien**
- Helene und Karajan (Bd. 4)
- Benni + Henrietta (Bd. 5)
- Hatice und Mette-Maja (Bd. 6)

*(Vorgängerbände bereits im Bestand)*

**KINDERBÜCHER** für Kinder ab 11 Jahre

**Echt jetzt?! – 99 bescheuerte Lügen über Jungs**, *die du nicht glauben solltest:* Felix Treder geht den Lügen über Jungs auf den Grund. *„Eins kannst du mir nämlich glauben: Ein echter Junge muss überhaupt nichts – außer wissen, was für ihn selbst gut ist"*

Serie: **Sturmwächter – Das Geheimnis von Arranmore** (Teil 1): Fionn Boyle verbringt den Sommer bei seinem Großvater auf Arranmore. Doch die irische Insel birgt ein Geheimnis. Eine böse Zauberin liegt tief unter den Felsen gefangen, und ausgerechnet Fionns Großvater ist der Sturmwächter, der die Insulaner vor dieser dunklen Bedrohung schützen muss.

- **Die Magie von Arranmore** (Teil 2)

Serie: **Ralf Tube – Vom Lauch zur Legende** (Teil 1): Über Nacht zum Youtube-Star! Für meinen Manager Momo und mich gar kein Problem. So ein paar Videos drehen, ist doch mega-leicht. Und Klicks und Scheine kommen dann quasi von allein. Oder nicht? Im Real Life sind auf jedem Fall schon ein paar ***Überraschungen*** am Start.

- **Daumen runter für Dislile-Disser** (Teil 2)

# Besuch in der Bibliothek

Am **27.10.2022** besuchten uns Kinder unserer Tagesstätte „Zwergenland am Wilischrand" mit ihrer Erzieherin Frau Zimmermann.
Auf spielerische Weise erklärten wir den Kindern unsere in der Bibliothek zu verrichtenden Arbeiten, denn das Thema lautete diesmal: „Berufe".
Angefangen vom Einkauf in der Buchhandlung, Registratur der Medien im Eingangsbuch, über die Bedeutung der Zugangs-nummern – sie waren das Stichwort, um gleich mal gemeinsam zu zählen, sahen wir uns noch die farblichen Unterscheidungen auf dem Buchrücken nach Altersklassen in der Kinderliteratur an.

- Wir stellten **Erzählungen** vor, dabei durften die lustigen „Olchis" natürlich nicht fehlen
- **Märchen** – dazu gab es Märchenraten
- **Sachbücher** – mit Buchstaben auf dem Buchrücken, die beinhalten: M = Mathematik, N = Natur, L = Länderkunde…
- Mit Buchstaben kannten sich die Kinder schon gut aus!

Des Weiteren informierten wir über Anmeldung, Verbuchung und Ausleihfrist. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging und ein Buch über Igel entliehen wurde, sahen sich die Kinder in der Bibliothek um – auch in der oberen Etage für Erwachsene, wo sich das bequeme Sofa für ein Gruppenfoto anbot.

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

# Wasserversorgung Weisseritzgruppe

## Achtung, bitte ausschneiden!

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVWGmbH) informiert:

## Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser **ungenutzt** abfließen.
Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wvwgmbh.de/kundenservice/installateurverzeichnis entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WVWGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Freital, 05.11.2022

# DRK Ortsgruppe Kreischa

## DRK Blutspendetermine 2022

nächster Termin: **7. Dezember 2022**
**14:30 Uhr – 18:30 Uhr**
Schule Kreischa

Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Informationen und weitere Termine erhalten Sie kostenlos über unser Servicetelefon (0800) 1149411 oder unter www.blutspende.de.

# Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172 / 270 50 19
Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172 / 350 76 05 oder 035206 / 229 94
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202 / 51 04 21

# Bereitschaftsdienste Ärzte

## Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen**
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

## Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**
Kurse und Termine nach Absprache

## Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865**
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt **vom 19.12.2022 bis 23.12.2022 und am 02.01.2023** geschlossen.

Die Praxis von Frau Raudonienė, Haußmannplatz 1, 01731 Kreischa, Tel. (035206) 21275, hat während dieser Zeit geöffnet.

**Frau Raudonienė, Tel. 035206 21275**
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

## Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. 035206 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

## Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093**
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche** bis 20 Jahre
**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719**
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

## Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. 035206 399477**
**Fax 035206 399489**
**E-Mail: kreischa@advita.de**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. 035206 3974-0**
**Fax 035206 3974-920**
**E-Mail: info@ago-kreischa.de**

## Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**
Mo.und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel**
**Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506**
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

# Apotheken-Dienstbereitschaft Dezember 2022

Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

| | |
|---|---|
| 05.12.2022 | Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde |
| 06.12.2022 | Windberg-Apotheke, Freital |
| 07.12.2022 | Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff |
| 08.12.2022 | Central-Apotheke, Freital |
| 09.12.2022 | Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde |
| 10.12.2022 | Glückauf-Apotheke, Freital |
| 11.12.2022 | Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf |
| 12.12.2022 | Stern-Apotheke, Freital |
| 13.12.2022 | Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff |
| 14.12.2022 | Sidonien-Apotheke, Tharandt |
| 15.12.2022 | Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz |
| 16.12.2022 | Raben-Apotheke, Rabenau |
| 17.12.2022 | Flora-Apotheke, Klingenberg |
| 18.12.2022 | Grund-Apotheke, Freital |
| 19.12.2022 | Berg-Apotheke, Possendorf |
| 20.12.2022 | Bären-Apotheke, Freital |
| 21.12.2022 | Winckelmann-Apotheke, Bannewitz |
| 22.12.2022 | Stadt-Apotheke, Freital |
| 23.12.2022 | Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde |
| 24.12.2022 | Central-Apotheke, Freital |
| 25.12.2022 | Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff |
| 26.12.2022 | Windberg-Apotheke, Freital |
| 27.12.2022 | Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde |
| 28.12.2022 | Glückauf-Apotheke, Freital |
| 29.12.2022 | Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf |
| 30.12.2022 | Stern-Apotheke, Freital |
| 31.12.2022 | Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff |
| 01.01.2023 | Sidonien-Apotheke, Tharandt |
| 02.01.2023 | Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz |
| 03.01.2023 | Raben-Apotheke, Rabenau |
| 04.01.2023 | Flora-Apotheke, Klingenberg |
| 05.01.2023 | Grund-Apotheke, Freital |
| 06.01.2023 | Berg-Apotheke, Possendorf |
| 07.01.2023 | Bären-Apotheke, Freital |
| 08.01.2023 | Winckelmann-Apotheke, Bannewitz |
| 09.01.2023 | Stadt-Apotheke, Freital |
| 10.01.2023 | Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde |

**Apotheke am Wilisch**
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**
Roßmäßlerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**St. Michaelis Apotheke Mohorn**
Freiberger Straße 79
01723 Mohorn
Tel. 035209/29265

**Wilandes-Apotheke Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winkelmann-Apotheke Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
**Notdienst Dresden** im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

08.12. Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080

09.12. Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135

14.12. Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164

19.12. Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843

20.12. Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640

21.12. Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800

26.12. Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674

27.12. Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110

31.12. Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868

**(Alle Angaben ohne Gewähr)**

# Veranstaltungen in und um Kreischa

**Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.**

DEZEMBER

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort/Treff | Veranstalter / Veranstaltungen |
|---|---|---|---|
| 08.12.2022 | 09:00 Uhr/ 09:50 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bahnhof Pirna | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Der Kiesabbau zwischen Pirna-Copitz und Pratzschwitz mit anschließender Jahresabschlussfeier“ |
| 10.12. und 11.12.2022 | 10:00 bis 18:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung |
| 10.12. und 11.12.2022 | 12:00 bis 19:00 Uhr | Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus |
| 11.12.2022 | 14:30 bis 15:30 Uhr | Bibliothek im Vereinshaus Kreischa | Gemeinde Kreischa – Musikalischer Nachmittag mit Wolfgang Fehre |
| 14.12.2022 | 14:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kreischaer Kulturnachmittag – Besinnliches und Heiteres in der Weihnachtszeit |
| 24.12.2022 | 09:30 Uhr | Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße | Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung |
| 29.12.2022 | 09:40 Uhr/ 10:45 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben / Großer Garten Torwirtschaft | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Jahresabschlusswanderung“ |

JANUAR FEB. MÄRZ

| 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 / 2023 | | | |
|---|---|---|---|
| 10.01.2023 | 09:30 Uhr/ 10:15 Uhr | Bushaltestelle Am Mühlgraben / Ambulatorium Freital | Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Zauckerode nach Potschappel“ |
| 28.01.2023 | 13:00 Uhr | Sportplatz TSV Kreischa, Lungkwitzer Straße 18 | TSV Kreischa e. V. – Skatturnier |
| 03.02.2023 | 19:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit der Musikschule Bannewitz |
| 10.03.2023 | 18:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung |
| 18.03.2023 | | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Vortrag |
| 24.03.2023 | 17:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung |
| 25.03.2023 | 09:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gartenverein „Am Weinberg“ e. V. – Jahreshauptversammlung |

**APRIL**

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltungsort/Treff | Veranstalter / Veranstaltungen |
|---|---|---|---|
| 01.04.2023 | 10:30 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung |
| 15.04.2023 | 13:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung |
| 22.04.2023 | 20:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit historischen Holzblasinstrumenten |
| 25.04.2023 | 18:00 Uhr | Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 | Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen |

(Änderungen vorbehalten)
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

# Termine der Müllentsorgung

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

**Gelbe Tonne**
Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 07.12., 21.12.2022

**Restabfall**
Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 07.12., 21.12.2022

**Bioabfall**
Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 07.12., 14.12., 21.12.2022
Donnerstag, den 29.12.2022

**Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)**
Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 07.12.2022

**Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer**
Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 07.12., 14.12., 21.12.2022
Donnerstag, den 29.12.2022

**Hinweis:**
**Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.**

**Ansprechpartner:**

Gebührenveranlagung:
**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:
**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:
**Alba Sachsen GmbH**
Tharandter Straße 56
01723 Wilsdruff OT Grumbach

# Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel

**Wandern für Senioren und andere**

**Bitte beachten ab 11. Dezember gilt ein neuer Fahrplan!**

**Donnerstag, den 08.12.2022**
**„Der Kiesabbau zwischen Pirna-Copitz und Pratzschwitz mit anschließender Jahresabschlussfeier“**

Wir wandern in Pirna über die Elbbrücke, weiter durch Copitz und Pratzschwitz nach Birkwitz zur Fähre. Nach dem Übersetzen geht es zur Drogenmühle – Mittagessen und Jahresabschlussfeier (8 km, A).

Start 09:50 Uhr, Bahnhof Pirna

Anfahrt

| | | |
|---|---|---|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 09:01 Uhr |
| | an HP Dobritz | 09:24 Uhr |
| S1 | ab HP Dobritz | 09:36 Uhr |
| | an Bahnhof Pirna | 09:50 Uhr |

**Achtung:** Für das Mittagessen und die Jahresabschlussfeier ist eine Anmeldung erforderlich!

Wanderleiter: S. und H. Kühnel

**Donnerstag, den 29.12.2022**
**„Jahresabschlußwanderung“**

Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns in den Großen Garten. Wir treffen uns am Eingang zur Torwirtschaft und wandern vorbei am Mosaikbrunnen in Richtung Carolaschlösschen, umrunden den Carolasee und gehen weiter zum neuen Teich.
Von dort geht es zum Palais und dann parallel zur Hauptallee zur Wachstube, wo wir noch gemeinsam essen werden (6 bis 7 km, A).

Start 10:45 Uhr, Eingang Großer Garten Torwirtschaft, Straßenbahnhaltestelle Georg Arnold Bad

Anfahrt

| | | |
|---|---|---|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 09:41 Uhr |
| | an Kaufpark | 09:59 Uhr |
| Li 13 | ab Gleisschleife Prohlis | 10:12 Uhr |
| | an Georg Arnold Bad | 10:36 Uhr |

Wanderleiter: H. und B. Vorwerk

---

**Dienstag, den 10.01.2023**
**„Von Zauckerode nach Potschappel“**

Wir wandern vom Ambulatorium Zaukerode zum Mehrgenerationenpark. Weiter geht es nach Freital Wurgwitz und dann auf dem alten Bahndamm nach Freital Potschappel (8 km, A).

Unser Mittagessen nehmen wir im griechischen Restaurant „Akropolis“ ein, allen bekannt als ehemaliger „Goldener Löwe“. Das Restaurant „Akropolis“ besteht schon seit vielen Jahren in Freital und ist nur umgezogen.

Start 10:15 Uhr, Bushaltestelle Ambulatorium Freital

Anfahrt

| | | |
|---|---|---|
| Li 86 | ab Kreischa, Am Mühlgraben | 09:39 Uhr |
| | an Busbahnhof Freital-Deuben | 10:02 Uhr |
| | an Ambulatorium Freital | 10:11 Uhr |
| S3 | ab Dresden Hbf | 09:34 Uhr |
| | an Bahnhof Freital-Deuben | 09:45 Uhr |

Wanderleiter: E. und S. Wiemer

# Kunst und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. & Kreischaer Kulturnachmittage

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

**Allen unseren Besuchern des Kreischaer Kulturnachmittags, Freunden und Sponsoren wünschen wir viel Zeit und Ruhe für eine besinnliche Adventszeit, ein schönes, harmonisches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für das Jahr 2023.**

---

Veranstaltungen im Monat Dezember

**Mittwoch, 14. Dezember 2022, 14:00 Uhr**
**„Weihnachtsfeier“**
**„Besinnliches und Heiteres in der Weihnachtszeit“**

In Weihnachtsstimmung bringen uns **Isabella** und **Ronnia** mit Klavier- und Violinenklängen und beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen begleitet **Frau Brigitte Lederer** am Flügel. Kleine Geschichten und Gedichte runden das Programm ab.
An weihnachtlich geschmückten Tischen können Sie sich Kaffee, Stollen und Knabbereien schmecken lassen.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

**Wir wünschen Ihnen einen schönen besinnlichen Nachmittag und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Rückblick und Dank!
Das Jahr 2022 brachte uns endlich weniger Einschränkungen durch die Pandemie und so konnten wir Ihnen wieder einen Reigen bunter Veranstaltungen bieten. Von der Zauberschau, DIA-Vorträgen, Lesungen, kleinen Musikanten der Musikschule und Künstlern der Staatsoperette Dresden war alles dabei.
Dies alles konnten wir nur realisieren durch die Mitarbeit vieler fleißige Helfer.
Wie die Mitarbeiter der Gemeinde, die den Saal einräumen, den Frauen, die Kuchen einkaufen, Kaffee kochen, Tische eindecken oder auch mal Kuchen backen usw.
Und nicht zu vergessen unsere Sponsoren. Ohne sie wäre das alles nicht zu finanzieren.
**Ihnen Allen ein herzliches Dankeschön!**

Dorothea Konrad
und das Team vom Kreischaer Kulturnachmittag

# Quohrener Leben e. V.

## Rückblick auf unseren 1. Quohrener Kulturnachmittag

Am 06.11.2022 fand unser 1. Quohrener Kulturnachmittag statt. Eigentlich war es ja unser 2. Kulturnachmittag dieser Art, denn am 09.10.2021 weihten wir unsere neue Bühne mit einem „Bunten Programm“ ein.
Zu diesem Zeitpunkt konnten coronabedingt nur ca 60 Personen daran teilnehmen. Alle Besucher, die das Programm mit erlebt hatten, waren so begeistert, dass wir gebeten wurden, so etwas doch im nächsten Jahr wieder zu organisieren.
Das haben wir natürlich gern getan.
Jana Köbsch stellte die musikalischen Beiträge zusammen. So begrüßte ein kleiner Kinderchor die Zuschauer, die zahlreich gekommen waren.
Die 100 Stühle reichten nicht.
Aber kein Problem, wir hatten noch genügend Stühle in Reserve.
Im weiteren Verlauf zeigten unsere Nachwuchsmusiker, dass sie fleißig geübt hatten. Es erklangen Musikstücke am Klavier, Violine, Klarinette, Cajon und der Querflöte.
Zwischendurch erheiterte Eva Zimmermann das Publikum mit zwei Gedichten von Eugen Roth.
Celine und Lina begeisterten die Zuschauer mit einer Rumba und einem Jive und Leni, die bei der SG Empor Possendorf trainiert, erhielt für ihre Bodenkür sehr viel Beifall.
Der Kinderchor verabschiedete sich mit einem Lied vom Herbstwind.

25 Kinder gestalteten das Programm, die für ihre Darbietungen mit viel Beifall und einem kleinen Präsent belohnt wurden. Beendet wurde der erste Teil mit einer kleinen Modenschau.

Nach der Pause ging es mit der Gruppe „Tworna“ und dem Chor des Kunst und Kulturvereins Kreischa weiter. Wir konnten einen Ausschnitt aus dem Programm „Kein schöner Land – altes Liedgut & neue Musik“ erleben. Es war ein besonderes Erlebnis wie alte Volkslieder von Jessica Jäckel neu dargeboten wurden. Das Zusammenspiel mit dem Chor war ein gelungenes Experiment. So hatten auch im zweiten Teil die Zuschauer ein besonderes musikalisches Erlebnis.

Es war ein schöner, gelungener Kulturnachmittag, der uns Ansporn für das nächste Jahr ist. Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken. Besonderer Dank gilt Jana Köbsch, Familie Knepper, allen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen vor und hinter den Kulissen.

Beate Grimmer
Vereinsvorsitzende

Fotos: Quohrener Leben e. V.

## MEC Kreischa e. V.

## TSV Kreischa e. V.

# Kinderschutzbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

# Heimatverein Maxen e. V.

## Besuchermagnet: Maxener Ortsgeschichte

Mit wieder ansteigenden Besucherzahlen ohne Corona-bedingte Einschränkungen geht in Maxen das Museumsjahr bald zu Ende. Höhepunkte waren die Eröffnung mit einer Sonderausstellung über die Arbeit der Handwerker in den 50er und 60er Jahren sowie zusätzliche Führungen an historische Orte anlässlich des Internationalen Museumstages im Mai. Am Tag des offenen Denkmals wurde mit einer Sonderführung an den Bau des Finckenfang-Gebäudes vor 130 Jahren erinnert. Zu allen Höhepunkten konnten wir uns über zahlreiche interessierte Besucher freuen.
Viele Wandergruppen nutzten nach anstrengendem Aufstieg nach Maxen die Möglichkeit zu individuell vereinbarten Führungsterminen und erhielten Einblicke in die interessante Geschichte des kleinen Bergdorfes.

Im Dezember ist das Museum sonntags von 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, auch am **25.12.22 und 01.01.2023.**
Trotz Winterpause sind auch im Januar und Februar Sonderführungen nach vorheriger Anmeldung unter: Tel. 0171/959895 möglich.

Das Museum öffnet wieder am **5. März 2023** mit einer Führung anlässlich des 160. Todestages des Rittergutsbesitzers Friedrich Anton Serre. Erinnert wird an sein Wirken als Mäzen für die

Gedenktafel im Glockenspiel-Pavillon des Dresdner Zwingers (Foto Heimatverein)

Künstler des 19. Jahrhunderts in Maxen und Dresden. Seine Verdienste für die Deutsche Schillerschiftung würdigt eine Gedenktafel im Dresdner Zwinger.

Für die Präsentation im Museum sind weitere Hausgeschichten in Arbeit. Höhepunkt des nächsten Jahres ist das 30-jährige Bestehen des Heimatvereins Maxen e. V. Die AG Heimatmuseum wird dazu auch einen Beitrag leisten.

Elke Bunk
Leiterin Heimatmuseum Maxen

# Grundschule Kreischa

## Danksagung

Im Namen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kreischa möchte ich mich herzlichst bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die unserem Spendenaufruf zur Absicherung der Schulveranstaltung am 6. Dezember gefolgt sind.

Unser Dank gilt:

Agrapet GmbH & Co KG
Ferchau GmbH
Sanitär- und Heiztechnik Daniel Oertel
Christin Nitsche,
Anne Marie Michael und
Jürgen Heinz Schoppe

Mario Antes
Schulleiter

# Oberschule Kreischa

# Mitteilungen der Kreischaer Feuerwehr

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt wieder wenig zu berichten im üblichen Zeitraum.

Nur einmal rückten 13 Kameraden mit dem Rüstwagen aus – und zwar in den frühen Abendstunden des 12.11.2022 auf die Teichstraße in Bannewitz. Dort drohte ein Kleintransporter auf schlammigem Abhang abzurutschen. Das bereitgestellte Fahrzeug musste aber durch die FW Kreischa nicht eingesetzt werden.

G. Muntau

**Jugendfeuerwehr Saida**

## Ausrichter des Löschangriff der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Sächsische Schweiz/Osterzgebirge am 08.10.2022

Was war denn am 08.10.2022 morgens in Kreischa los? Ein Feuerwehrauto nach dem anderen rückte an und fuhr auf den Platz hinter der alten Schwimmhalle der Klinik Bavaria in Kreischa. Auf diesem standen bereits kleine Zelte, eine Feldküche und vor allem sah der ehemalige Sportplatz fast genauso aus wie in alten Zeiten, an die sich einige Einwohner aus dem Gemeindegebiet sicher noch erinnern werden. Der Rasen war fein säuberlich gemäht, sogar die alte Aschenbahn konnte man noch erkennen. Viele Absperrspieße mit flatternden Bändern waren nicht zu übersehen. An dieser Stelle schon mal im Vorab ein großer Dank an Herrn Presl, Geschäftsführer der Klinik Bavaria, welcher uns den Platz zur Verfügung stellte. Der alte Sportplatz ist der ideale Austragungsort für Wettkämpfe. Sowie ebenfalls ein großes Lob an die Mitarbeiter der Klinik Bavaria, die uns den Platz so hervorragend hergerichtet hatten.

An diesem Tag sollte der Löschangriff der Jugendfeuerwehren 2022 des Feuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterz-

gebirge stattfinden. Die Jugendfeuerwehr Saida war automatisch Ausrichter dieses Wettkampfes im Jahr 2022, da unsere großen Jugendkameraden im Jahr zuvor bei diesem Wettkampf den 1. Platz belegten – und dieser verpflichtet. Auch LÖSCHI, das Maskottchen der Jugendfeuerwehr, hatte sich angekündigt. Also nahmen wir die Herausforderung an.

Ein solcher Tag bedarf wahrlich einer langen Vorbereitungszeit. Organisatorisch muss von unseren Feuerwehrkameraden vieles geregelt werden. Und bevor man bei einem Wettkampf antritt, heißt es für die Teilnehmer natürlich üben…üben ….üben. Viele Wochen vorher haben wir das getan.

Nun kam unser großer Tag. Bei bestem Wetter waren wir alle im Wettkampffieber. Aufgereiht entlang der Aschenbahn, stolz unseren Wimpel in der Hand, wurden wir alle begrüsst. Wie bereits auch in den vergangenen Jahren freuten sich alle Jugendlichen auf das Treffen, galt es doch, die bisher erworbenen Fertigkeiten eines jungen Feuerwehrmannes unter Beweis zu stellen. Insgesamt waren 20 Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis angereist. Die Jugendfeuerwehr Saida startete mit insgesamt 3 Mannschaften.

1 Mannschaft in der Alterskategorie 8-10 Jahre
1 Mannschaft in der Alterskategorie 11-14 Jahre
1 Mannschaft in der Alterskategorie 15-16 Jahre

Gefordert wurde der Aufbau einer Wasserversorgung mit Saugteilen und einer B-Länge bis zum Verteiler. Danach rüsten sich zwei Trupps mit 2 C-Längen und 2 Strahlrohren zum Zielobjekt aus. Das Ganze läuft nach Zeit und bewertet wird außerdem die genaue Ausführung des Aufbaus der Wegstrecke. Bei Fehlern werden entsprechend Minuspunkte abgezogen. Wachsame Schiedsrichter passen auf, dass alle Disziplinen ordnungsgemäß und fair durchgeführt wurden.

Aufgeregt warteten alle auf ihren Einsatz. Als es dann endlich losging und die Starterklappe immer wieder über den ganzen Platz lautstark erschallte, stand allen Jugendkameraden der Kampfgeist ins Gesicht geschrieben. Mit Freude sahen wir, mit wie viel Engagement und Impuls alle bei der Sache waren und diese Teamaufgabe gemeinsam meisterten. Mit Unterstützung unseres Maschinisten gaben wir alles. Es ist wirklich gar nicht so einfach, die Saugteile zu kuppeln, einen Verteiler an seinen Bestimmungsort zu schleppen und einsatzbereit zu machen oder am Endpunkt mit einem Strahlrohr exakt das Wasser zum Zielobjekt zu befördern. Besonders, wenn man erst 8-10 Jahre alt ist. Wer's nicht glaubt, kann es gern einmal probieren. Zum Glück spornten uns die Kameraden, Eltern, Großeltern und wer sonst noch zu unseren Fans gehörte, kräftig an.

Zur Mittagszeit dampfte es schon aus der Gulaschkanone und emsige Köche und Helfer hatten für alle Makkaroni gekocht. Auch gab es eine Bratwurst vom Grill und Getränke für jeden. Fleißige Muttis managten die Sättigung der hungrigen Jugendkameraden souverän.

Nach der Mittagspause ging der Wettbewerb weiter bis ca. 14.30 Uhr. Jede Mannschaft hatte bis dahin zwei Durchgänge absolviert.

Alle freuten sich, es geschafft zu haben und zum Glück gab es keine Unfälle und Verletzungen. Von nun an hieß es warten. Gegen 14.45 Uhr war die Siegerehrung geplant. Die Schiedsrichter und die Kameraden des Kreisjugendfeuerwehrverbandes trafen sich zur Auswertung und bereiteten alles dafür vor.

Dann war es soweit: Alle Mannschaften des Wettbewerbs standen wieder nebeneinander entlang der Aschenbahn und fieberten der Auswertung entgegen. Unter großen Beifall und mit guter Laune kam unser Maskottchen LÖSCHI um die Ecke, winkte uns zu und begrüsste alle.

Die Spannung stieg enorm, denn schließlich wollten wir wissen, ob es eins unserer Teams geschafft hat, einen der begehrten Pokale zu erobern. Die Siegerehrung erfolgte gestaffelt nach Alterskategorien.

Dann kam bei der Verkündung der Riesenjubel. Alle drei Mannschaften der Jugendfeuerwehr Saida haben es geschafft, mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

**In der Wertungsgruppe 1 (Jungen/Mädchen bis 10 Jahre) erkämpften wir den**

**1. Platz**

**In der Wertungsgruppe 2 (Jungen bis 14 Jahre) errangen wir ebenfalls den**

**1. Platz**

**In der Wertungsgruppe 4 (Jungen bis 16 Jahre) belegten wir den**

**2. Platz**

Die Freude darüber war riesig. Unsere drei Mannschaften hielten jeweils einen Pokal in den Händen. So haben sich der Fleiß und die Mühen der vergangenen Wochen durchaus gelohnt. Alle Anwesenden gratulierten, auch LÖSCHI.

Wir bedanken uns bei unseren Kameraden der Ortsfeuerwehr Saida für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Wettkampfes, insbesondere unseren Jugendwarten und Helfern, welche die meiste Zeit für Ausbildung und das Training mit den Jugendkameraden verbracht haben.
Wir bedanken uns bei den drei Kameraden der Ortsfeuerwehr Lungkwitz für die großartige Unterstützung den ganzen Tag über.
Wir bedanken uns bei der Fleischerei Richter für das leckere Mittagessen.

Wir bedanken uns bei den Eltern unserer Jugendkameraden, welche tatkräftig mit angepackt haben.
Wir bedanken uns beim Kreisjugendfeuerwehrverband für die Ausrichtung des Wettkampfes, insbesondere beim Hauptwertungsrichter Herrn Albrecht Godau sowie beim Kreisjugendwart Herrn Thomas Paul.
Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehrleitung für die organisatorischen Dienste.
Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Presl, welcher uns zum wiederholten Male die Wettkampfstätte zur Verfügung stellte und uns somit ermöglichte, dass dieser Ausscheid überhaupt stattfinden konnte.

***VIELEN DANK***

Marcus Vogel
Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Saida

Rainer Messerschmidt
Jugendwart Ortsfeuerwehr Saida

PS. Neulich steckte im Briefkasten der Ortsfeuerwehr Saida ein anonymer Brief. Oh je, dachten wir, vielleicht eine Beschwerde? Nein – ganz im Gegenteil. Der Brief begann mit den Worten:

***An die lieben Feuerwehrleute!***

Was dann folgte war ein DANKESBRIEF an unsere Kameradinnen und Kameraden. Das hat uns sehr berührt. So eine Botschaft bekommt man nicht alle Tage. Der Brief hängt jetzt in unserem Gerätehaus und erinnert uns daran, wie wichtig unsere Arbeit ist. Es freut uns, dass diese auch von Menschen wahrgenommen und geschätzt wird.
***Danke an den unbekannten Absender. Wir würden uns sehr freuen, diesen auch einmal persönlich kennen zu lernen. Unsere Tür steht immer offen.***

Die Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Saida

# Kirchennachrichten

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

sie ist wieder angebrochen: die Zeit der Weihnachtsmärkte und einschlägiger Feiern. Und nach zwei Jahren Zwangspause sieht es diesmal ganz so aus, als könnten sie in gewohnter Weise wieder stattfinden. Ob wir dabei versuchen werden nachzuholen, was wir in den vergangenen Jahren versäumt haben, versäumen mussten? Zumindest die Betreiber der vielen Weihnachtsmärkte werden das hoffen. Und ich höre schon manche klagen: die letzten beiden Jahre war der Advent so schön ruhig, jetzt ist die alte Hektik zurückgekehrt. Und da nützt es recht wenig, wenn wir uns fleißig eine „besinnliche Advents- und Weihnachtszeit“ wünschen.
Denn die Besinnung, das Innehalten bleibt dabei meist auf der Strecke. Dabei erwarten, erhoffen wir das doch von dieser Zeit. Seinen Ursprung hat das darin, dass der Advent – ähnlich der Zeit vor Ostern – als Fastenzeit und damit als Vorbereitungszeit konzipiert war. Denn beim Fasten geht es nicht in erster Linie ums Abnehmen oder schlank Bleiben, auch nicht darum, sich Dinge zu verkneifen, die einem Spaß machen, sondern Advent ist Vorbereitungszeit, Vorbereitung auf Weihnachten. Dass zu solchen Vorbereitungen auch das Plätzchenbacken gehört (nicht unbedingt das Essen) – geschenkt. Es geht um die innere Vorbereitung, vergleichbar mit der Vorbereitung auf eine Prüfung oder einen Wettkampf, wo ich ja auch das vermeiden sollte, was mich ablenkt und mich stattdessen auf das konzentriere, was da auf mich zukommt. Und dazu kann man eben auch „Besinnung“ sagen.
Eine besinnliche Stunde ist hingegen für viele eine, in der ich es mir gemütlich mache und gerade an nichts Wichtiges denken mag. So etwas hat natürlich auch sein Recht, aber es wäre eine vertane Chance, wenn es dabei bliebe. Wenn ich mich besinne, versuche, zur Besinnung zu kommen, dann überprüfe ich das, was ich sonst so denke und tue, dann fange ich doch mal an, das dicke Brett zu bohren, dann stelle ich mich den Fragen, von denen ich sonst immer denke: jetzt nicht!

Manche dieser Fragen drängen sich von selbst auf, nach anderen muss ich selbst erst einmal suchen: wie halte ich es mit der Festbeleuchtung und der sonstigen Feierei angesichts gestiegener Preise, nicht nur für Energie? Überhaupt: passt mein Lebensstil zu den Herausforderungen unserer Zeit? Aber auch ganz private Fragen mögen sich stellen: gibt es Beziehungen, die nicht mehr im rechten Lot sind? Habe ich jemanden verletzt und will es gar nicht wahrhaben? Ist meine Arbeit eigentlich das, was ich wirklich machen möchte? Läuft es in unserer Familie rund oder leben wir eher aneinander vorbei?
Besinnung meint dabei ja nicht, dass alles völlig verkehrt wäre. Es kann ja auch sein, dass ich mir sagen kann: alles in Ordnung. Es kann aber auch sein, dass ich mir in einer solch besinnlichen Stunde sagen muss: hier musst du etwas tun, so kann es nicht bleiben.

Unsere Kirchgemeinde bietet Ihnen dazu Gelegenheit: mit den Veranstaltungen, die Sie im Adventskalender finden. Gern laden wir Sie dazu ein. Und natürlich wird aus dem Besinnlichen dann gern auch noch das Gemütliche, mit etwas leckerem Gebäck, einem duftenden Tee oder auch einem Becher Glühwein. Und vielleicht helfen uns diese „Leckerlis“ auch, der Besinnung entsprechende Taten folgen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

# Ehemalige Friedhofsgärtnerei – erste Zwischenbilanz

Am Anfang sah es ganz traurig aus: so gut wie niemand hatte sich auf die Ankündigung des ersten Arbeitseinsatzes zur Anlage einer Streuobstwiese auf dem Gelände der ehemaligen Friedhofsgärtnerei gemeldet. Am Ende kamen dann am 8. Oktober doch 8 Personen zusammen; und vor allem hatte einer schwere Technik dabei, so dass doch ein gutes Stück Arbeit geschafft wurde.

Beim zweiten mal am 12.11. tauchten auch neue Gesichter auf und machten sich mit an die Arbeit. So ist jetzt das Gelände erst einmal eingefriedet und die ersten Bäume wurden gepflanzt. Jetzt kann erst einmal alles ruhen, bevor es im Frühjahr weiter geht.

Schon die Anlage der Streuobstwiese wird 2-3 Jahre in Anspruch nehmen; und ehe die ersten Früchte zu ernten sein werden, gehen noch mal ein paar Jahre ins Land. Aber so ist das nun mal: Bäume werden für die nächste Generation gepflanzt. Und nach anfänglicher Skepsis bin ich ganz zuversichtlich, dass uns das auch gelingen wird.

Pfarrer Dr. Martin Beyer

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten**

**11. Dezember 2022 – 3. Advent**
09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

**18. Dezember 2022 – 4. Advent**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Rentzing

**24. Dezember 2022 – Heilig Abend**
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Dr. Beyer
16:30 Uhr musikalische Christvesper, Pfarrer Dr. Beyer
21:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jugend, Gemeindepädagogin Kerstin Wrana

**25. Dezember 2022 – 1. Weihnachtstag**
10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsa, Pfarrerin Kalettka
10:00 Uhr Gottesdienst in Seifersdorf, Pfarrerin Rentzing
16:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Possendorf, Herr Clauß

**26. Dezember 2022 – 2. Weihnachtstag**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

**31. Dezember 2022 – Altjahresabend**
15:30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, Prädikantin Löwe

**1. Januar 2023 - Neujahr**
17:00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

**6. Januar 2023 – Epiphanias**
19:30 Uhr Bläsergottesdienst in Possendorf, Pfarrer Dr. Beyer

**8. Januar 2023 – 1. Sonntag nach Epiphanias**
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Gemeindepädagogin Kerstin Wrana, Pfarrer Dr. Beyer

**LITERATURKREIS im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa**

**Donnerstag, 8. Dezember 2022, 19:00 Uhr**
**„Adventlicher Literaturkreis“**

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

**KLINGENDER ADVENTSKRANZ**

**Jeden Sonnabend im Advent, um 18:00 Uhr** wollen wir den Adventssonntag einläuten.
30 Minuten Musik und geistliches Wort. Danach eventuell Glühwein trinken und Weihnachtsgebäck knabbern.

**10. Dezember - Kirche Kreischa**
**17. Dezember - Kirche Possendorf**

**Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung**
Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de
Di 10:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr /
Do 10:00 - 12:00 Uhr


## Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Ball- und Konzert-Etablissement
Fernruf: Amt Kreischa Nr.27

**ERBGERICHT KREISCHA**

- Gutes bürgerliches Speisehaus -

# Der Geist vom Erbgericht berichtet:

Stollen und Glühwein stehen bereit.
Es ist wieder Weihnachtszeit.
Hier im Turm schau ich aufs Dorf hinunter
und schreib meinen Jahresbericht ganz munter.

Überall wo man hier schaut
wird immer noch in Kreischa gebaut.
Viele Häuser mit Abstand 3 Meter.
Und viele Neubürger, dazu aber später.

Worüber ich mich sehr auch freu,
aus Häuser „alt" werden Häuser „Neu"
Das ist an der Possendorfer Straße zu sehen.
Mit Fleiß werden dort wieder Häuser schön.

Aber ein leider zu großes Gebäude.
„ziert" nun das Ortszentrum heute.
Das AdvitaHaus ist zwar sehr wichtig,
doch passt es optisch leider nicht richtig.

Ich hoffe man bekommt mit ästhetischen Sinn
das harmonisches Ortsbild bald wieder hin.
Ein paar Bäume wären nicht schlecht.
Mit nem Hutdenkmal wird man dem Ort gerecht.

Und nun haben wir das Parkplatzproblem
das bis jetzt war schon unangenehm.
Erst recht mit diesem Bau, dem Großen
wird man an die Grenzen stoßen.

Mein Vorschlag, wenn man fragen würde, hieße
Nutzt doch ein Stückel Jahrmarktswiese.
„Besucherparkplatz" kann da stehen.
„Bis ins Ortszentrum – 5 Minuten zu gehen"

Zum Zirkus und beim Fußballspiel
hilft dieser Parkplatz auch dann viel
Das ist mein Ernst und kein Witz.
Nehmt es in die Planung als „Geistesblitz"

Beim Konzert mit dem Schuhmann-Chor,
nach dem deren Spatzen sangen auch was vor.
bat der Chorleiter das Publikum zum Singen.
Gemeinsam ein Volkslied tat dann erklingen.

Es war wunderschön, alle warn am Lachen.
Kann man sowas nicht regelmäßig machen?
Einmal im Monat, stellt euch das mal vor.
Mit alten und neuen Bürgern – ein Chor.

Ball- und Konzert-
Etablissement
Fernruf: Amt Kreischa Nr.27

# ERBGERICHT KREISCHA

- Gutes bürgerliches Speisehaus -

Gemeinsam treffen, reden und singen.
Es wird das Dorf noch mehr zusammen bringen.
Im Vereinshaus die Gemeinschaft pflegen
Das ist für ein Ort, wie unsren, ein Segen.

So wie der Bürgerbrunch im Park.
Der war wieder bärenstark.
Und das Brunnenfest im Mai
brachte auch viele Gäste herbei.

Ein Dank an die Bürgerstiftung hier einmal
Und den anderen Vereine, einige an der Zahl.
Diese viel ehrenamtlich auf die Beine bringen
Mit Elan und viel Liebe, tut alles gelingen.

Gelungen ist auch im Park ein neues Wasserrad.
Leider geht es nicht, das ist sehr Schad.
Aber die Jungend dafür am Rade drehn.
Alles vermüllt. Ihr solltet euch schäm.

An der Schule liegt's nicht, so wie in Quohren
Da kam mir angsteinflößendes zu Ohren.
Hier wurde zu Halloween wer hätte das gedacht
Eine tolle Gruselschule aufgemacht.

Eine schöne Idee, das darf ich sagen.
Man muss auch mal was Verrücktes wagen.
Was ist noch passiert in diesem Jahr?
Der Kuhgarten wird gebaut, das war ja klar.

Ein Bioladen hat eröffnet, für jedermann
Und Sonntag hat die Kneipe zu, nebenan.
Die Krankenwagen haben jetzt ihr neues Haus
Die Neugombsner Haltestelle sieht super aus

Und dieses Jahr ist ER! endlich wieder dran
Zum Vereinshaus kommt der Weihnachtsmann
mit Weihnachtsmarkt und Modellbahnschau.
Ihr habt's vermisst, ich weiß es genau.

Mit dieser frohen Kunde,
schließ ich meine Jahresrunde.
Und freue mich auf neue Geschichten
die kann ich nächstes Jahr berichten.

Frohe Weihnacht an alle!
Wir lesen uns in jedem Falle.
Freundlich grüßt mit etwas Gicht,
euer alter

Geist aus'm Erbgericht

# Weihnachten

Vor 120 Jahren, am 20. September 1897, schrieb Virginia O'Hanlon an die Zeitung „The New York Sun“:

*„Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Papa sagt, was in der „Sun“ steht, ist immer wahr. Bitte, sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es den Weihnachtsmann?“*
*Virginia O'Hanlon, 115 West Ninety-fifth Street, New York*

Der Redakteur Francis P. Church antwortete im Leitartikel auf der Titelseite:

Virginia, Deine kleinen Freunde haben Unrecht. Sie glauben nur, was sie sehen. Sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem begrenzten Verstand nicht erfassen können. Aller Menschengeist ist klein, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann.

Er existiert so zweifellos wie Liebe und Großzügigkeit und Zuneigung bestehen - und Du weißt, dass sie reichlich vorhanden sind und Deinem Leben seine höchste Schönheit und Freude geben.

Wie trübsinnig wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! So trübsinnig als gäbe es keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie - nichts von dem, was das Leben erst erträglich macht. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das ewige Licht der Kindheit, das die Welt erfüllt, müsste verlöschen.

Nicht an den Weihnachtsmann glauben? Dann könntest Du ebensogut nicht an Märchen glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme den Weihnachtsmann zu Gesicht - doch was würde das schon beweisen? Kein Mensch sieht ihn einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge im Leben bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie.

All die Wunder zu denken, geschweige sie zu sehen, das vermag nicht der Klügste auf der Welt. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen

Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube, Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann ist die überbordende Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen.

„Ist das denn auch wahr?“, kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts ist beständiger.

Der Weihnachtsmann lebt, und er wird ewig leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird er da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz zu erfreuen.

Frohe Weihnacht, Virginia!

Dein Francis Church

Der Briefwechsel war bei den Lesern so beliebt, dass man ihn bis zur Einstellung der Zeitung 1950 immer zu Weihnachten auf der Titelseite abdruckte. Blätter in der ganzen Welt führten die Tradition danach fort.

Er wurde zum meistgedruckten Zeitungsartikel aller Zeiten.

# Leserzuschrift

*„Manche Menschen machen die Welt besser, indem sie einfach da sind.“*

## Herzlichen dank an das Bauunternehmen Trux

Vor einiger Zeit waren erhebliche Mängel am Vorhaus meines Wohnhauses entstanden. Da die Firma Trux bereits in vergangener Zeit schon einmal einen Auftrag sehr gut und zuverlässig ausgeführt hatte, ersuchte ich sie erneut um Hilfe.

Herr Trux kam, besah sich den Schaden und erstellte, wie es seriöse Firmen tun, einen Kostenvoranschlag. Kurz darauf erschien Herr Trux erneut mit einem Mitarbeiter um eine weitere Variante für die Reparatur zu finden. Es wurde beratschlagt und getüftelt. Das Ergebnis vernahm ich mit Freude, es sollte noch etwas einfacher gehen und sogar etwas kostengünstiger werden. Wer hört so was nicht gern?!!

Die Arbeiten wurden in bekannter, guter Qualität ausgeführt. Als einige Zeit später die Rechnung kam, brauchte ich einen Stuhl. Vor F R E U D E!! Diese war so erheblich geringer als der Kostenvoranschlag. Man hätte mich ganz leicht über den sogenannten Tisch ziehen können. Hat man aber nicht!!! Im Unternehmen zählen ganz offensichtlich noch Berufsehre, Anstand, Ehrlichkeit und Menschlichkeit zu den erhaltenswerten Eigenschaften. Vielen, vielen herzlichen Dank an das Unternehmen. Für die Zukunft allen Mitarbeitern persönlich sowie dem Unternehmen alles, alles Gute!

S. Walter

Wir möchten uns recht herzlich bedanken für die Abgabe des kleinen roten Ledertäschchen (im Rathaus) Kreischa.

Jack Russel-Elsa & Familie

# Weihnachten

## 24 +2 Adventskalenderbuch

**von Elke Gebert – Weihnachtsgeschichten aus drei Jahrhunderten**

Im vorigen Jahr, Mitte Dezember, bekam ich dieses Adventskalenderbuch geschenkt. Für jeden der 24 Tage, vom 1. - 24. Dezember und darüber hinaus (+ 2) bis zum 26. Dezember steht in diesem Büchlein eine weihnachtliche Kurzgeschichte, mal lustig zum Schmunzeln, mal besinnlich zum Nachdenken. Weil ich das Buch im vorigen Jahr erst Mitte Dezember beginnen konnte, habe ich es mir auf zwei Jahre „eingeteilt". Ich begann mit den Geschichten so um den 20. Dezember herum und habe nun dieses Jahr noch die meisten vor mir. Ich freue mich darauf.

Die Geschichten sprechen Leser aller Altersgruppen an. Auch kleine „Leseratten" werden fündig. Gebräuche und Überlieferungen, vorwiegend aus dem Erzgebirge, sind der Inhalt.

Neben den Geschichten finde ich die Bebilderung besonders schön. Vor jedem neuen Tag und damit vor jeder Erzählung findet man ein Foto von interessanten Türen und Eingangspforten von Kirchen oder Schlössern aus dem Osterzgebirge oder aus der Landeshauptstadt Dresden. Das Eingangstor unserer Kreischaer Kirche ist auch dabei. Diese Bilder hat die Autorin selbst fotografiert. Die Zeichnungen in einigen Erzählungen sind von Ines Hauser.

Benötigen Sie noch ein Rezept für Weihnachtsplätzchen? Sie finden im Buch drei zur Auswahl.

Wäre das nicht ein Geschenk zum Nikolaustag oder zu Weihnachten - für die besinnliche Zeit „zwischen den Jahren"?

Das Büchlein im Taschenbuch-Format kostet 7,99 Euro.
Sie erhalten es im Elektrohaus Oertel / Spezialitätengeschäft „Das Besondere" in Kreischa oder unter www.bod.de (dort auch als E-Book).

Elke Gebert lebt in einer Kleinstadt am Rande des Erzgebirges und hat schon einige Kurzgeschichten und Gedichte veröffentlicht. Mit ihrer freundlichen Genehmigung dürfen wir die Weihnachtsgeschichte **„Die Gänseretter"** in unserer Ortszeitung „Kreischaer Bote" veröffentlichen.

H. Oertel

## Elke Gebert: *Die Gänseretter*

An diesem Samstag Anfang November herrschte gewaltiger Andrang auf dem Hof des Bauern Hubert. Immer wieder kamen Autos angerollt und fuhren nach kurzer Zeit mit großen Tüten wieder davon. Bauer Hubert stand mitten auf dem Hof mit seinem Handy am Ohr. „Ja, ihre Martinsgans ist abholbereit. Ich schlachte jetzt jeden Tag Gänse. Auch die Weihnachtsgänse sind bald an der Reihe. Kommen sie einfach vorbei. Auf Wiederhören." Bevor das Handy wieder klingelte, wandte sich Bauer Hubert an die neben ihm stehende Familie. „Gehen Sie da hinüber. Dort befinden sich das Kühlhaus und der Verkaufsraum. Meine Frau wird Ihnen die bestellte Martinsgans aushändigen." Dabei deutete er auf den Seitenflügel des Dreiseithofes. „Ihre Weihnachtsgans sollten Sie dann bis spätestens zum vierten Advent abholen." In dem Moment klingelte schon wieder das Handy. Der Bauer hob noch schnell die Hand zum Gruß und wandte sich sogleich dem Anrufer zu.

Als die Familie zum Verkaufsraum ging, huschte eine Maus über den Hof. Die Tochter entdeckte sie zuerst und rief laut: „Mama, schau nur, eine Maus!"

„Das Mäuschen kann aber schnell rennen. Man könnte meinen, es rennt um sein Leben", entgegnete die Mutter. Die Maus hatte das Gespräch und das vorherige Telefonat des Bauern belauscht. Mit Entsetzen stellte sie fest: Hier geht es um Leben und Tod. Nicht um ihr eigenes, sondern um das Leben der Gänse. Sie hatte sich mit einer der vielen Gänse angefreundet, nachdem sie im Frühjahr miterlebt hatte, wie das Gänseküken aus seinem Ei geschlüpft war. Das ganze Jahr über waren Henriette, so hieß die Gans, und Fridolin, die Maus, unzertrennlich. Sollte diese Freundschaft jetzt so abrupt enden? Fridolin hatte sich in den letzten Tagen sehr gewundert, denn das Schnattern im Gänsestall wurde immer leiser. Nun verstand er, was mit den Gänsen passiert war. Ihm tat es leid, dass alle Gänse, auch Henriette, geschlachtet werden sollen. Das musste er unbedingt verhindern. Er überlegte lange, wie die Rettung von statten gehen könnte, merkte aber schnell, dass er dafür Hilfe brauchte.

Fridolin lief, so schnell seine kleinen Beine ihn tragen konnten; vorbei am Hofhund, der in seiner Hundehütte döste. Sein Herz klopfte wild. Flink ging er weiter, vorbei am Kater, der die Mittagssonne auf seinem Lieblingsplatz neben dem Hauseingang genoss. Dann schlüpfte er durch den Zaun und weiter in den Gänsestall. Henriette, wo ist Henriette? Kreuz und quer huschte er durch die kräftigen Watschelfüße der Gänse. Endlich hatte er Henriette gefunden, eine muntere, gesunde Gans mit einem wunderschönen, weißen Federkleid. Aufgeregt berichtete Fridolin ihr, was er soeben beim Bauern erfahren hatte. Henriette erschrak und konnte kaum glauben, was sie da hörte. Sie hatte sich so sehr an das Leben mit den anderen Gänsen gewöhnt und mit einem Mal wurde sie ganz traurig. Sie begann zu schluchzen. Fridolin kannte den Grund: Henriette hatte einen Verehrer außerhalb des Bauerngehöfts. Es war der Schwan Heinrich, der schon mehrfach über die Absperrung geflogen war und sich mit Henriette getroffen hatte.

„Das ist die Lösung! Nur er kann euch retten", piepste Fridolin. Henriette und einige andere Gänse schmiedeten einen Plan. In den nächsten Stunden verbreitete sich die Nachricht über die Flucht wie ein Lauffeuer im Gänsestall. Draußen wurde es langsam dunkel. Nun begann Henriette laut zu schnattern. Fridolin saß währenddessen auf einer Mauer außerhalb des Stalles und beobachtete die Umgebung. Da hörte er kräftige Flügelschläge und wenig später landete Heinrich neben der Stalltür. Fridolin kletterte von der Mauer und flitzte zu ihm hinüber. Dann berichtete er in Windeseile von den traurigen Neuigkeiten und ihrem Plan. Es war keine Zeit zu verlieren. Der Schwan fauchte mehrmals laut. Das war das Zeichen für die Gänse, still zu sein. Nun öffnete Heinrich mit seinem kräftigen Schnabel das Tor zum Gänsestall und ließ alle Gänse heraus. Als Henriette durch das Tor lief, begrüßte sie den Schwan voll Dankbarkeit. Die Gänse flüchteten zu Heinrichs Zuhause, einem nahe gelegenen See.

Am Morgen betrat der Bauer den leeren Stall und rätselte, wie die Gänse fliehen konnten. Er ging auf die Suche und schaffte es, einige Gänse wieder einzufangen. Viele blieben aber verschwunden und in Freiheit, unter anderem auch Henriette.

# Weihnachten

## Zimtsterne

| Zutaten für 6 Portionen | | |
|---|---|---|
| 400 | g | Mandeln (fein gemahlen) |
| 1 | Prise | Nelken (gemahlen) |
| 1 | Prise | Piment |
| 1 | EL | Zimt |
| 300 | g | Staubzucker |
| 3 | Stk | Eiklar |

| Zutaten für die Glasur | | |
|---|---|---|
| 1 | Stk | Zitrone (groß), Saft und Schale |
| 1 | Stk | Eiklar |
| 200 | g | Staubzucker |

| Zutaten für die Arbeitsfläche | | |
|---|---|---|
| 50 | g | Mehl |
| 80 | g | Staubzucker |

1. Das Eiklar zu steifen Schnee schlagen. Die geriebenen Mandeln, Staubzucker, Piment, Nelkenpulver, und Zimt gut vermischen und in das steifgeschlagene Eiklar (nach und nach) unterheben. Mit einem Mixer (Knethaken) zu einem glatten Teig kneten. Für mind. 40 Min. in den Kühlschrank geben.

Foto: LUM3N (Pixabay-Lizenz)

2. Mehl mit dem Staubzucker versieben. Dann einen Teil auf der Arbeitsfläche aufstreuen.

3. Den Teig auf einer mit Staubzucker und Mehl bestäubten Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen. Und mit einem Sternenausstecher Kekse ausstechen und die Kekse auf ein Blech setzen. Dabei den Sternenausstecher immer wieder in das Mehl-Zucker-Gemisch tauchen und auch das Nudelholz öfters damit einreiben.

4. **Für die Glasur** das Eiweiß (1 Eiklar) zu sehr steifem Schnee schlagen. Den Zucker langsam dazurieseln lassen. Die Masse etwa 10 Minuten auf höchster Stufe weiterschlagen. Zum Schluss den Zitronensaft unterrühren.

5. Die Sterne mit der Glasur (Pinsel) bestreichen und im vorgeheizten Backrohr bei 160° Umluft ca. 15 Min. backen. Die Sterne sollen ganz hell bleiben.

# Neues aus ‚unserem Laden‘

## ‚unser Laden‘ braucht Dich !

### oder ‚Shopping für eine bessere Welt‘

„Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft
der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb“ §2 Abs.1 unserer Satzung

Das klingt sehr nach, und ist es auch, Juristendeutsch. Deshalb jetzt in diesem Artikel eine verständliche und ausführliche Erläuterung.

Wir wollen mit unserer Genossenschaft und mit ‚unserem Laden‘ die Versorgung der Haushalte unserer Mitglieder mit ökologisch-biologischen und regionalen Lebensmitteln fördern. Bei der Auswahl unseres Angebotes legen wir Wert auf Bio-Siegel, auf geprüfte Qualität verschiedener Anbau- und Zertifizierungsverbände oder auf persönliche Bekanntschaft der Anbieter und Wissen um deren Arbeits- und Herstellungsweise. Wer sich einmal damit beschäftigt hat, wie Nahrungsmittel industriell hergestellt werden, wo und wie die Rohstoffe dafür angebaut werden und ein Bewusstsein und Sensibilität für seine Umwelt und seine Mitmenschen hat, dem bleibt eigentlich nur der Weg in ‚unseren Laden‘. Wir wollen mit unserer Arbeit und unserem Angebot ganz bewusst eine Alternative zu industriell hergestellten und vermarkteten Nahrungsmitteln schaffen. Daher gibt es bei uns Demeter-Milch von Kühen mit Hörnern und Namen, Kaffee, welcher mit dem Segelschiff nach Europa kommt und fast keine Tetra-Packs, aber viele Pfandgläser ... darüber haben wir hier schon ausführlich berichtet. Ja, es ist teurer als beim Discounter und wir finden, es ist besser als beim Discounter. Für deinen Bauch, für deine Mitmenschen, für die Tiere und die Umwelt.

‚Teuer‘ ist das Stichwort für unsere Preise. Wer unserer Genossenschaft als Mitglied beitritt, indem er einen Genossenschaftsanteil zu 150,00 Euro –oder gerne auch mehrere Anteile- und einen monatlichen Beitrag zahlt -17,50 Euro für Einzelmitglieder, 35,00 Euro für Familien- der erhält beim Einkaufen einen Rabatt von 12,5% auf seinen gesamten Einkauf. Immer. Das hilft am Ende der ganzen Genossenschaft und an der Kasse jedem Mitglied. Die monatlichen Beiträge geben unserem Unternehmen wirtschaftliche Sicherheit und ermöglichen längerfristiges Planen und Handeln und das schlägt sich für unsere Mitglieder im reduzierten Preis nieder. Wir freuen uns natürlich über jeden Kunden, deshalb haben wir zwei Preise an unseren Waren – einmal der normale Einzelhandelspreis und darunter der reduzierte Preis für Genossenschaftsmitglieder. Die Ersparniss ist sofort erkennbar.
Also gibt es nur Vorteile. Gute Lebensmittel, gute Arbeit für Menschen die hier leben, Achtsamkeit für Tiere und Umwelt. ... und wie es so ist bei guten Dingen : Mehr ist mehr ! Deshalb: Werde Mitglied in unserer Genossenschaft !

PS : Weihnachten steht vor der Tür ... Kinder-Punsch & Weihnachtsgebäck ... am Samstag den 10.12. haben wir extralange geöffnet, von 9-19.00 Uhr machen wir es weihnachtlich in ‚unserem Laden‘. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr ‚unser Laden‘ - Team
Wolfram Heide

# Gruselschule

## Halloween an der „Gruselschule“ in Quohren

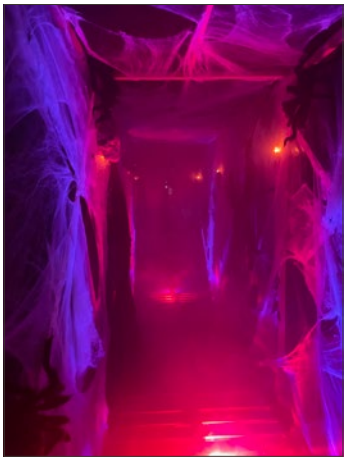
Am 31.10.2022 war es wieder so weit und die Pforten der Alten Schule in Quohren wurden für all diejenigen geöffnet, die sich ein wenig gruseln wollten. Im Vorfeld wurden 95 kleine Päckchen mit Süßigkeiten und einem Spielzeug gepackt, wovon am Ende des Abends nur eines übrig bleiben sollte.

Aber fangen wir von vorn an. Bereits eine Woche vor Halloween zierte ein seltsames, beleuchtetes Schild das Grundstück der Alten Schule in Quohren. „Gruselschule“ war darauf zu lesen. Für alle Nachbarn war sicherlich klar, was folgen sollte. Bei manch einem Wanderer sorgte es für Fragezeichen, was das wohl bedeuten könnte. Einige vermuteten sogar schon, dass die Alte Schule umgenutzt werden soll. Einige Zaungäste kamen bereits während des Aufbaus schauen, was sie dieses Jahr erwarten könnte.

Nach einer Woche Aufbauarbeiten öffneten sich dann am 31.10.2022 um 17:00 Uhr die Pforten „offiziell“ und der Rundgang über den Gruselhof war für Besucher freigegeben. Es gab sehr viel Neues zu entdecken und vor allem sehr viele kleinere Sachen, die nicht immer so offensichtlich waren. Jede Menge Lichter, Nebel, Skelette und fliegende Geister konnten dann bei langsam eintretender Dämmerung bestaunt werden.

Am Eingang begrüßte unser Kürbismännchen mit seinem Lolli alle Besucher und hieß sie „Willkommen“. Danach ging es auf zum Gruselrundgang. Dort begegnete man als erstes unserem Monster in der Kiste und dem Gruselbaum. Hatte man seinen ersten Schreckmoment überwunden, ging es durch den neuen Spinnengang. Dieser war über und über mit Spinnweben, Spinnen und Fackeln bestückt. Im Spinnengang selbst gab es dann noch einmal eine kleine unscheinbare Kammer für alle Mutigen. Es war sehr interessant zu sehen, dass sich selbst so manch Erwachsener nicht getraut hat da hinein zu gehen. Doch eines sei gesagt. So gruselig kann es nicht gewesen sein, denn viele Kinder trauten sich.

Nach dem Spinnengang wurde es dann ruhiger. Die Zombiegrube mit den Händen und den wackelnden Beinen, ein neuer großer Hexenkessel mit sich bewegenden Spinnenbeinen darin und ein kleiner Hexenkessel mit kochendem Hexentrunk sorgten für ein wenig „Entspannung“. Auf der ehemaligen Laderampe hatte sich ein Skelettpärchen zum Gruseldinner verabredet. Doch leider schien der Kellner die beiden vergessen zu haben. Sie saßen den ganzen Abend dort. Dann ging es in Richtung Ausgang des Rundgangs am neu gestalteten Friedhof vorbei. Bodennebel und jede Menge Grabkerzen sorgten hier für eine schöne schaurige Stimmung. Zum Ende gab es dann noch den Gefangenen im Käfig, der an einem Masten befestigt war. Der Gefangene rüttelte die ganze Zeit am Käfig, als wollte er gern hinaus.



In der Garage tanzten wieder unsere Skelette und so manch gruselige Gestalt trieb ihr Unwesen. Auf der Bank waren die 3 lustigen singenden Kürbisse zu sehen und auch die Turmuhr wurde für allerhand Projektionen genutzt. Neu dieses Jahr war die Projektion an der Hauswand und 3 Fenstern.

Viele haben sich für die tollen Aufbauten bedankt. Unsere Kleinen bekamen nach dem Spinnengang noch ihre Belohnung in Form der bereits erwähnten Päckchen. Aber Halloween-Regel Nummer 1: Jedes Kind bekommt nur eins. Es war wirklich sehr schön, die strahlenden Augen der Kinder zu sehen und selbst die Kleinsten waren sehr mutig und trauten sich oft mehr als sich so manch Erwachsener gedacht hätte.

Gegen 20:00 Uhr wurde es dann leerer, aber selbst bis 21 Uhr kamen noch vereinzelt Leute vorbei und bestaunten den Gruselgang. Es gab an diesem Abend noch eine sehr wichtige Frage, die viele interessiert an mich heran trugen. „Sag mal, wo lagerst du eigentlich alles?“ Mit einem Schmunzeln im Gesicht ist die Antwort auf die Frage „Wo lagere ich es nicht?“. Und so ging für alle eine sehr schöner Abend zu Ende und ich freue mich, wenn selbst im Sommer danach Kinder am Hof vorbei laufen und zu ihren Eltern sagen „Schau mal, da hinten waren die wackelnden Beine“ oder „Da hinten sang die Hexe“.

Natürlich gibt es schon wieder Ideen für Halloween 2023. Also seid gespannt, was euch dann erwarten wird, wenn die Pforten zur Gruselschule wieder geöffnet werden. Für Neugierige gibt es die Webseite http://oldschoolhaunter.de, den Kanal „Old School Haunter“ auf YouTube, sowie Facebook und Instagram.

Tino Grimmer
„Gruselmeister der Alten Schule Quohren“

# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt.* (Ernst Ferstl)

## Es ist wieder Kinozeit

Die Bürgerstiftung Kreischa “Wir sind Kreischa!“ präsentiert:

**„Die Feuerzangenbowle“**
Vier ältere Herren erzählen sich Geschichten aus ihrer Schulzeit. Der bekannte Schriftsteller Dr. J. Pfeiffer stößt dazu und beneidet seine Freunde um ihre Geschichten. Er wurde von einem Hauslehrer unterrichtet. Sie beschließen das er als Oberschüler verkleidet ein paar Wochen in die Schule geht…..

Wann: **21.12.2022**
Beginn: **19:00 Uhr**
Wo: Vereinshaus Kreischa
Eintritt: frei

Einlass ist 18:00 Uhr für Getränke ist gesorgt.

## Einladung zum Trauercafé am 29. Dezember 2022 um 15:00 Uhr
## Ein weihnachtliches Treffen zwischen den Jahren

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Am 29. Dezember 2022 steht Ihnen Schwester Kerstin vom adviata Pflegedienst für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

## KRABBELGRUPPE

NETZWERK Frühe Hilfen

Liebe Eltern,
jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.
Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt.* (Ernst Ferstl)

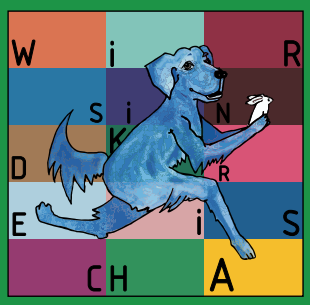
## Brettspielabend

Der nächste Brettspielabend in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Am Haußmannplatz 5, findet am Donnerstag, 26.01.2023 um 16:00 Uhr statt. Interessierte „Spieler“ sind herzlich willkommen.

## Kreischaer Jahreskalender 2023

Ab sofort gibt es bei uns wieder einen Kreischaer Jahreskalender.
Für 10,- € erhalten Sie in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, einen Bildkalender für das Jahr 2023 mit historischen Aufnahmen aus der Gemeinde Kreischa.

Ebenfalls erhältlich:
Spannende Geschichten aus Kreischa und Umgebung, ideal auch zum Verschenken.




# Bürgerstiftung Kreischa

## „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt.* (Ernst Ferstl)

**Sie erreichen uns in unserem Büro am Haußmannplatz 5 zu folgenden Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 9:00 – 16:00 Uhr |
| Dienstag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 9:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag | 9:00 – 12:00 Uhr |

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
https://buergerstiftung-kreischa.de

Facebook:
https://www.facebook.com/WirSindKreischa/

# Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber und Verlag: | Druckerei und Verlagshaus Blume<br>Inhaber: Carsten Blume<br>Dippoldiswalder Str. 62<br>01731 Kreischa OT Lungkwitz<br><br>Tel.: 035206 - 267 55<br>E-Mail: Druckerei_Blume@web.de<br>www.druckerei-verlagshaus-blume.de |
| Redaktion: | H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, K. Köntges, C. Blume |
| Druck: | Druckerei und Verlagshaus Blume |
| Satz: | mediahaus Kreischa - O. Karlsson |


**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Anzeigen als Chiffre inserieren**

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:
Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.
Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.
Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**Der Kreischaer Bote erscheint immer bis Freitag der ersten vollen Woche des Monats.**

**Redaktionsschluss des amtlichen Teils: immer am 15. des Monats**

**Redaktions- und Anzeigenschluss nichtamtlicher Teil: 16. Dezember 2022**